

HEMMINGEN

SPD

HEMMINGEN

– ATTRAKTIV UND L(I)EBENSWERT

SPD-WAHLPROGRAMM

KOMMUNALWAHL HEMMINGEN 2016



INHALTSVERZEICHNIS

HEMMINGEN – ATTRAKTIV UND L(I)EBENSWERT	1
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR ALLE GENERATIONEN	1
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR BILDUNG	2
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EIN ANGENEHMES WOHNEN UND LEBEN IN HEMMINGEN	3
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EIN SICHERES HEMMINGEN	5
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE FEUERWEHR	5
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR SPORT UND KULTUR	5
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE UMWELTBEWUSSTE ENTWICKLUNG VON STADT UND LANDSCHAFT	6
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE SOLIDE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRAFT UNSERER STADT	7
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE MENSCHENWÜRDIGE FLÜCHTLINGSPOLITIK UND INTEGRATION	7
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR DAS EHRENAMT	8
WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE STARKE BÜRGERBETEILIGUNG	8

Impressum:

© 2016 by SPD-Ortsverein Hemmingen
c/o Kerstin Liebelt
Rhumeweg 4
30966 Hemmingen

HEMMINGEN – ATTRAKTIV UND L(I)EBENSWERT

Mit unserem Wahlprogramm 2016 „Hemmingen – attraktiv und l(i)ebenswert“ knüpfen wir, die SPD Hemmingen, an unsere erfolgreiche Arbeit der letzten fünf Jahre an. Wir benennen hier die Schwerpunkte, die wir uns für die Weiterentwicklung unserer Stadt vorgenommen haben und wollen mit deren Umsetzung erreichen, dass Hemmingen auch weiterhin eine attraktive und l(i)ebenswerte Stadt bleibt.

Wichtig ist uns, dass wir die betroffenen Bürgerinnen und Bürger dabei einbeziehen. Nur so lässt sich Politik, vor allem auch Kommunalpolitik, sinnvoll gestalten. Darum haben wir z. B. in einer Veranstaltungsreihe „SPD vor Ort“ themen- und zielgruppenorientierte Stadtgespräche durchgeführt, in denen die Bürgerinnen und Bürger Ideen, Anregungen und Wünsche einbringen, aber auch Beschwerden vorbringen konnten. Die Ergebnisse dieser Aktionen werden in die künftige Ratsarbeit einfließen, auch für die Zukunft planen wir solche Aktionen und Gespräche.

Unser Motto sehen wir als Anspruch und Verpflichtung, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und all unsere Kraft in den Dienst einer positiven Weiterentwicklung unserer Stadt zum Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger zu stellen.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR ALLE GENERATIONEN

Die Altersstruktur unserer Gesellschaft wandelt sich. Unsere Aufgabe ist es dabei, attraktive Angebote für die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse zu schaffen: sowohl von Älteren als auch von Kindern und Jugendlichen, sowohl von Familien als auch von Alleinstehenden. Mit unserer Politik werden wir dafür eintreten, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger auch in Zukunft in Hemmingen wohl fühlen können. Wir stehen für ein solidarisches Miteinander und Füreinander der Generationen.

Hemmingen ist eine familienfreundliche Stadt. Damit das so bleibt, setzen wir uns für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und insbesondere für die Beibehaltung des bedarfsgerechten Angebots der Kinderbetreuung in Krippen, Kindergärten und Horten an Schulen ein. So soll die Stadt beim Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren weiterhin eine Vorreiterrolle in der Region einnehmen. Als eine der ersten Kommunen hat die Stadt Hemmingen auf der Grundlage einer Initiative der SPD die Beitragsfreiheit für das dritte Kindergartenjahr eingeführt. Auch damit hat sie eine führende Rolle in der Region Hannover übernommen. Diesen Weg wollen wir konsequent fortsetzen. So streben wir mittelfristig die komplette Beitragsfreiheit für Kinderkrippen und Kindergärten über eine Kostenerstattung durch das Land Niedersachsen an. Kinderkrippen und Kindergärten sind ein wesentlicher Bestandteil des Bildungssystems, sie erfüllen einen wichtigen Bildungsauftrag. Daher ist ihre Unterhaltung – wie auch die der Schulen – keine rein kommunale Aufgabe, sondern durch das Land zu finanzieren. Private Initiativen in diesem Bereich werden wir auch in Zukunft fördern.

Bestandteil unserer Familienpolitik ist auch die Schaffung und Erhaltung attraktiver Spielplätze. Die SPD wird für die Weiterführung bzw. Neuauflage einer Prioritätenliste für den Erhalt und die Sanierung von Spielplätzen eintreten.

Zu einer guten Familienpolitik gehört auch die Jugendarbeit. Jugendliche müssen ernst genommen werden und benötigen Treffpunkte und Orte für gemeinsame Unternehmungen. Daher werden wir uns für die erfolgreichen Angebote der Jugendarbeit und der Vereine und Verbände in Hemmingen, insbesondere auch für verstärkte Outdoor-Aktivitäten einsetzen (z. B. durch Einrichtung von Basketballplätzen). Die hervorragende Arbeit des Jugendzentrums in Arnum, für

dessen vollständige Renovierung die SPD Hemmingen eingetreten ist, und des Jugendzentrums in Hemmingen-Westerfeld unterstützen wir. Darüber hinaus befürworten wir den Ausbau internationaler Jugendbegegnungen mit unseren Partnerstädten und -regionen Clydesdale, Yvetot, Moulineaux und Murowana Goślina (z. B. durch die Organisation gemeinsamer Feriencamps). Nach dem geringen Echo der Jugendlichen auf die letzte Wahl zu einem Hemminger Jugendbeirat wird sich die SPD dafür stark machen, Jugendliche für das politische Geschehen in ihrer Stadt zu interessieren, sie vermehrt zu beteiligen und einzubinden.

Die bestehenden Angebote für ältere Menschen in Bildung, Sport, Kultur und Gesundheit wollen wir gemeinsam mit der Stadt, den Vereinen und Verbänden und dem Seniorenbeirat verbessern und ergänzen. Unsere Politik soll von den wertvollen Erfahrungen der Älteren profitieren. Da das Zusammenleben von Älteren und Jüngeren zahlreiche Vorteile für alle mit sich bringt, haben wir unter intensiver Beteiligung von Seniorinnen und Senioren und dem Seniorenbeirat gemeinsam das Neubaugebiet für das Mehrgenerationenwohnen in Arnum geplant und auf den Weg gebracht – es steht kurz vor der Bezugsreife. In einem barrierefreien Wohnquartier finden sich dann Pflegeeinrichtungen, Angebote für betreutes Wohnen, sowie Wohnungen und Häuser für junge Familien – ein Angebot, das ebenfalls in der Region Vorbildcharakter hat. Die SPD Hemmingen wird sich hier und in den anderen Stadtteilen auch weiterhin für barrierefreies Wohnen und für ein Miteinander der Generationen einsetzen. Darüber hinaus werden wir die in Hemmingen bestehenden Angebote, wie z. B. den Senioren-Einkaufsdienst und den Seniorenservice des Seniorenbeirats unterstützen. Aufgabe der Stadt Hemmingen wird es hier sein, private Initiativen zu fördern und geeignete Räumlichkeiten für solche Projekte anzubieten.

Um ein solidarisches Miteinander und Füreinander in unserer Stadt zu fördern und zu stärken, ist es darüber hinaus geboten, sozial Schwächeren zu helfen. Insbesondere dürfen Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien keine schlechteren Startchancen haben. Deshalb treten wir weiterhin dafür ein, dass der Hemmingen-Aktiv-Pass regionsweit ausgebaut wird, damit die darin enthaltenen Vergünstigungen eine noch größere Wirksamkeit entfalten können.

Wir wollen erreichen, dass die Vernetzung aller Angebote, Serviceleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger an einem zentralen Ort erfolgt. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass an einer Stelle alle Leistungen und Angebote verfügbar sind oder abgefragt werden können.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR BILDUNG

Das Recht auf Bildung ist ein zentrales Menschenrecht. Bildung entscheidet über Teilhabe, Wachstum und Wohlstand und ist daher eines der wichtigsten gesellschaftspolitischen Themen. Bildungspolitik ist für uns Politik für jede Einzelne und jeden Einzelnen, wir begreifen sie als Auftrag, die bestmögliche Förderung insbesondere von Kindern und Jugendlichen, aber auch von Erwachsenen zu gewährleisten. Wir sind der festen Überzeugung, dass gute Bildung auch gute Bildungseinrichtungen braucht.

Da über die späteren Bildungschancen schon im Kleinkindalter entschieden wird, setzen wir uns für eine Erweiterung des vorschulischen Betreuungsangebotes in unserer Stadt ein und fordern den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz bereits ab dem zweiten Lebensjahr.

Deshalb haben wir neue Kinderkrippen im Passivhausstandard errichtet und werden weiterhin für ein bedarfsgerechtes Angebot für die Kinderbetreuung eintreten. Die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung wurde in Hemmingen vorbildlich für die Region erfüllt.

So wurde in der letzten Ratsperiode eine Kinderkrippe in Arnum am Pattenser Feldweg einschließlich eines Anbaus nach den neuesten Standards errichtet. Sanierungsbedürftige Einrichtungen wie den Kindergarten an der Berliner Straße werden wir je nach Notwendigkeit modernisieren, von Grund auf sanieren oder neu bauen. Wir wollen dafür sorgen, dass auch weiterhin niemand abgewiesen werden muss, wenn ein Platz in einer Kinderkrippe, in einem Kindergarten oder in einem Hort gebraucht wird – sei es für ein einheimisches oder für ein Flüchtlingskind.

Die erfreuliche Entwicklung und große Akzeptanz des Hortangebots an den Hemminger Grundschulen sprechen dafür, dass mittelfristig ein Ganztagsangebot auch für die Grundschulen erforderlich sein dürfte. In enger Abstimmung mit den Eltern, Schülervertretungen, Schulen und dem Schulträger wollen wir deshalb sinnvolle und von den Betroffenen akzeptierte Ganztagsangebote konzipieren. Unverzichtbar ist für uns, dass die Grundschulen in den einzelnen Ortsteilen erhalten bleiben müssen.

Die Carl-Friedrich-Gauß-Schule als Kooperative Gesamtschule (KGS) Hemmingen verdient unsere volle Unterstützung – insbesondere im Hinblick auf eine angemessene Ausstattung. So haben wir den Medienentwicklungsplan der KGS unterstützt und dafür gegen Widerstände der anderen Parteien wenigstens 85.000 Euro bereitgestellt. Der berufsorientierende Unterricht an der KGS muss durch berufsfördernde und berufsbegleitende Projekte konsequent erweitert werden. Für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II ist dabei das JeT-Kompetenzzentrum „Fertigung“ (JeT = Jugend entdeckt Technik) ein attraktives Angebot für die spätere berufliche Ausrichtung. Es erleichtert z. B. durch realitätsnahe Simulation von Betriebsabläufen einen praxisorientierten und erfolgreichen Start in Beruf und Studium. Darum setzen wir auch weiterhin auf eine qualifizierte Betreuung im Rahmen des JeT-Kompetenzzentrums.

Um die Verkehrssicherheit auf dem Schulgelände zu erhöhen, wurde aufgrund einer Ratsinitiative der SPD die Busschleife an die Berliner Straße verlegt. Dieses ermöglicht nun die schon länger angedachte Umgestaltung des Außengeländes der KGS zu einem Campus. Durch die gestalterische Aufwertung des Außengeländes ergibt sich die Möglichkeit, die Lernatmosphäre an der Schule zu verbessern und somit einen Beitrag zu ganzheitlichem Lernen zu leisten. Bei der Planung hierfür wurden die Schülerinnen und Schüler der KGS intensiv beteiligt. Die SPD tritt dafür ein, dass deren Vorstellungen unter Beachtung der vorhandenen Haushaltsmittel in die Ausführung einfließen.

Sowohl in vorschulischen Einrichtungen als auch in der Grund- und der weiterführenden Schule setzen wir uns für gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Förderbedarf ein (sog. „Inklusionsmodell“ für Schulen). Dabei wird die SPD darauf achten, dass die betreffenden Einrichtungen für die Erfüllung dieser Aufgaben angemessen und ausreichend ausgestattet werden.

Darüber hinaus wird die SPD dafür sorgen, dass das von ihr erstmals für alle Hemminger Schulen durchgängig entwickelte Sanierungskonzept auch in Zukunft weiterhin konsequent umgesetzt wird. Mit der SPD wird es in Hemmingen keinen Sanierungsstau geben.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EIN ANGENEHMES WOHNEN UND LEBEN IN HEMMINGEN

Die politischen Entscheidungen bei der Schaffung neuer Baugebiete in Hemmingen müssen mit besonderer Sorgfalt und Weitsicht getroffen werden. Die Spielräume sind einerseits aufgrund der hochwassergefährdeten Bereiche natürlich begrenzt, andererseits muss auf eine maßvolle

Entwicklung der Stadtteile geachtet werden. Bestehende Infrastruktur darf nicht überfordert werden, ökologische Standards müssen Priorität haben.

Für die kleineren Stadtteile dürfen neue Wohngebiete nur der Weiterentwicklung dienen, der ursprünglich dörfliche Charakter und die dörfliche Identität sind zu erhalten. Unsere Politik zur Entwicklung lebenswerter Baugebiete wird daher von folgenden Leitgedanken bestimmt:

- Ausrichtung der Stadtplanung am Alltagsleben der Bürgerinnen und Bürger;
- Konsequente Verkehrsberuhigung in Wohngebieten (Tempo-30-Gebiete, Fahrradstraßen);
- Erweitern der vorhandenen und Entwickeln neuer Baugebiete nach umweltfreundlichen Gesichtspunkten;
- Bereitstellung kommunalen Baulandes (z. B. für den sozialen Wohnungsbau gerade auch im Hinblick auf die erforderliche Integration von Flüchtlingen – hierbei sind Angebote der Förderung durch die Region zu nutzen);
- Maßvolle Ausweitung von Neubaugebieten; Erstellung eines Gebäude-, Baulücken- und Leerstandskatasters zum Aufzeigen von Möglichkeiten der Nachverdichtung bereits vorhandener Bebauung;
- Bauen nach ökologischen Gesichtspunkten;
- Weiterentwicklung der Infrastruktur für den Bereich des Internets;
- Schaffung qualitativvoller Grünflächen und familienfreundlicher Plätze für Bewegungsmöglichkeiten;
- Verhinderung weiterer Auskiesungsvorhaben.

Der Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist für uns ein wesentlicher Bestandteil unserer Politik. Mit der Verlegung der Bundesstraße 3, für die sich die SPD gegen viele Widerstände stets eingesetzt hat, wird die Wohnqualität der Anwohner der B3-alt durch die eintretende Verkehrsberuhigung entscheidend verbessert. Die damit verbundene Anbindung der Stadt Hemmingen an das Stadtbahnnetz erfüllt nun endlich eine zentrale Forderung der Hemminger Kommunalpolitik. Die Chancen, die sich daraus ergeben, wollen wir nutzen, um mit den Bürgern gemeinsam Lösungen für ein „intelligentes“ Nahverkehrskonzept zu entwickeln. Um die Erreichbarkeit der Stadtbahn aus dem gesamten Stadtgebiet sicherzustellen, wird langfristig in Hemmingen ein Stadtbussystem eingerichtet werden. Dieses könnte als Ringlinie neben dem Stadtbahnanschluss den innerstädtischen Verkehr verbessern. Im Zuge der notwendigen Planungen im Bereich des zukünftigen Endpunktes der Stadtbahn werden wir unser besonderes Augenmerk auf die städtebauliche Entwicklung und Neugestaltung des Ortszentrums Arnum richten.

Neben dem Wert der Radwege für die Naherholung haben sie auch im innerstädtischen Verkehr eine wichtige Funktion. Darum werden die Erhaltung und der begonnene Ausbau sowie eine erforderliche Sanierung des Radwegenetzes von uns weiter vorangetrieben, die Umsetzung des vom Rat beschlossenen Radwegkonzeptes werden wir konsequent verfolgen. Dringenden Handlungsbedarf sehen wir z. B. noch für den Weg am Hemminger Maschgraben (zwischen Klewertweg und Hohe Bünte). Dagegen können wir die für 2017 zugesagte Sanierung des maroden Radweges entlang der Landesstraße 389 (Wilkenburger Straße zwischen Wilkenburg und Wülfel) als Erfolg verbuchen.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EIN SICHERES HEMMINGEN

Sicherheit ist ein elementares Bedürfnis aller Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen, dass sich alle in unserer Stadt sicher fühlen können. Deshalb unterstützt die SPD Hemmingen in Zusammenarbeit mit der Polizei Projekte zur inneren Sicherheit und befürwortet einen Ausbau der Polizeipräsenz im Stadtgebiet.

Im Fokus des Themas „Sicherheit“ steht aber auch der Straßenverkehr. Hier sind die Schulwegsicherung und Sicherheitsvorkehrungen für ältere und behinderte Menschen von besonderer Bedeutung. Die Entspannung der Verkehrssituation durch Verkehrsberuhigung ist für uns ein entscheidendes Kriterium. Zu sicheren Wegen gehören darüber hinaus auch ausreichende Straßenübergänge und Bordsteinabsenkungen.

Neben der örtlichen Polizei und der Stadtverwaltung setzen sich in Hemmingen auch die freiwilligen Feuerwehren, die Rettungsdienste und der kommunale Präventionsrat für unsere Sicherheit ein. Die SPD Hemmingen tritt weiterhin für deren optimale Ausstattung ein und strebt durch ihre Vernetzung eine Sicherheitspartnerschaft an.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE FEUERWEHR

Die einzelnen Ortswehren unserer Feuerwehr sind nicht nur wesentlicher Bestandteil der jeweiligen Ortsgemeinschaften, sondern sie sind auch die zentrale Säule für die Sicherstellung eines vorbeugenden und aktiven Brand- und Katastrophenschutzes. Darum müssen wir uns in Hemmingen auch in Zukunft auf eine leistungsstarke, gut ausgerüstete und gut ausgebildete Feuerwehr verlassen können.

Wir stehen für eine bedarfsorientierte und bedarfsgerechte Ausstattung aller Hemminger Ortsfeuerwehren und wollen unter der Devise „Feuerwehren 2025“ einen Masterplan für moderne, zukunftsfähige und zukunftssichere Feuerwehren in Hemmingen entwickeln.

Feuerwehrhäuser sind Ausgangspunkt für Brand- und Hilfeleistungseinsätze. Deshalb kommt der Planung, Einrichtung und Unterhaltung von Feuerwehrhäusern eine besondere Bedeutung zu. Schon im Vorfeld einer Machbarkeitsstudie wollen wir durch die Bildung eines Arbeitskreises aus Feuerwehr, Politik und Verwaltung u. a. die Entwicklungsmöglichkeiten der Hemminger Ortsfeuerwehren, die Standortfrage für ein neues Feuerwehrhaus für die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld und die Sanierungsmöglichkeiten des Feuerwehrhauses der Ortsfeuerwehr Arnum abklären.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR SPORT UND KULTUR

Seit jeher ist die Förderung von Sport und Kultur ein zentrales Anliegen der SPD; beide Bereiche sind Identität stiftende Grundlagen eines örtlichen Lebens- und Gemeinschaftsgefühls. Die Hemminger Vereine, Verbände und Initiativen mit ihren Sport- und kulturellen Angeboten, das Kulturzentrum „bauhof“, die Musikschule, die Leine-Volkshochschule mit ihren Bildungsangeboten, die Stadtbibliothek und die Schulbibliothek der KGS sind längst etablierte, anerkannte und geschätzte Einrichtungen. Sie sind ein lebendiger Ausdruck für die hohe Lebensqualität unserer Stadt und werden überwiegend durch ehrenamtliches Engagement der Bürgerinnen und Bürger getragen. Da dieses allein keine Kontinuität gewährleisten kann, ist es zwingend notwendig, sie auch durch die Stadt zu unterstützen – vor allem finanziell.

Wir wollen die Hemminger Sportvereine fördern und fit und damit noch attraktiver machen. Unter Berücksichtigung ihrer Eigenmittel wollen wir sie finanziell in die Lage versetzen, ihre Sportstätten und Heime angemessen zu unterhalten. Auf diese Weise wollen wir den Vereinen bei der Erfüllung ihrer notwendigen gesellschaftlichen Aufgaben helfen und ihren wertvollen gesellschaftlichen Beitrag würdigen.

Trotz erheblichen Widerstands hat die SPD den Umbau des Hallenbades durchgesetzt. Dieses ist inzwischen zu einem Publikumsmagneten geworden und wird auch sehr stark von Schule und Vereinen genutzt.

Die SPD setzt sich ein für die Kultur – insbesondere durch

- eine kontinuierliche Förderung bereits bestehender kultureller Institutionen (Musikschule, Leine-Volkshochschule, Bauhof), kultureller Veranstaltungen und dgl.;
- eine stärkere Einbindung Hemmingens in den „Kultursommer der Region Hannover“;
- eine Unterstützung Hemminger Kulturschaffender;
- die Etablierung eines jährlichen Kulturfestes.

Auf Antrag der SPD beteiligt sich die Stadt an der Erarbeitung eines gemeinsamen Tourismus- und Naherholungskonzeptes für das mittlere Leinetal unter Einbeziehung der Hemminger „Sehenswürdigkeiten“: Mausoleum im Sundern, Römerlager in Wilkenburg, Kirchen und Kapellen der einzelnen Ortsteile. Dieses wollen wir vorantreiben.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE UMWELTBEWUSSTE ENTWICKLUNG VON STADT UND LANDSCHAFT

Seit die SPD in Hemmingen die Ratsmehrheit hat, konnte Hemmingen auf dem Gebiet des Umweltschutzes durch entsprechende Weichenstellungen beachtliche Fortschritte erzielen. Darüber hinaus haben wir die Grundlage dafür geschaffen, dass Hemmingen wiederholt „Solarmeister in der Region Hannover“ wurde. Wir treten dafür ein, dass die bisherigen Konzepte weiterentwickelt und auch in Zukunft ausgebaut werden. Auch zukünftig verfolgen wir das Ziel, vermehrt regenerative Energie einzusetzen und weitere Verbesserungen im Hinblick auf das Einsparen von Energie zu erreichen. So konnte durch einen Antrag der SPD Hemmingen die Elektromobilität in Hemmingen gestärkt werden. Durch ihr Beispiel soll die Stadt eine Vorbildrolle übernehmen. Für die privaten Haushalte sollen darüber hinaus aber auch weiterhin positive Anreize gegeben werden – wie z. B. über „Pro Klima“.

Wir sind für eine Renaturierung der Bach- und Flussläufe. Dabei sollen auch die Belange des Hochwasserschutzes berücksichtigt werden. Darüber hinaus werden wir auf eine konsequente Einhaltung ökologischer Baustandards und auf eine zielgerichtete Ausweisung von Ausgleichsflächen achten. Diese können gleichzeitig auch den Naherholungswert der Stadt erhöhen. Wir machen es uns zur Aufgabe, die Umsetzung des Klimaschutzprogramms voranzutreiben.

Die Vorplanungen für den Hochwasserschutz sind inzwischen konkreter geworden, in der Detailplanung werden nun finanzielle und technische Aspekte geprüft. Die SPD wird sich hier für ein schnelles Vorankommen einsetzen. Wir werden dieses Vorhaben zum Schutz und zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger unterstützen, soweit es finanzierbar ist. Denn es ist sinn-

voll und zweckmäßig, durch Hochwasserschutz neue Möglichkeiten der Stadtentwicklung zu nutzen (Gewinnung neuer Baugebiete in bisher vom Hochwasser bedrohten Bereichen).

Wir wollen mit den Naturschutzverbänden und anderen interessierten Gruppen ein Konzept erarbeiten, wie die unterschiedlichen Nutzungsinteressen im Hinblick auf das Schutzgut Natur, die Naherholung und Freizeit gegeneinander abgewogen werden können. Gemeinsam wollen wir das sozialverträglich regeln.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE SOLIDE FINANZ- UND WIRTSCHAFTSKRAFT UNSE- RER STADT

Die SPD Hemmingen ist sich der derzeitig angespannten Haushaltssituation bewusst. Unser Ziel ist daher weiterhin die Konsolidierung des Haushalts als Grundlage einer soliden Basis für kommende Generationen. Wir werden aber bei unseren Entscheidungen stets darauf achten, dass eine positive Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens zum Wohl aller möglich bleibt.

Die Stadt Hemmingen nimmt in Bezug auf ihre Finanz- und Wirtschaftskraft einen führenden Platz in der Region Hannover ein. Diesen Erfolg nehmen wir zum Anlass, durch ein Stadtmarketing mit vorausschauender Wirtschaftspolitik und -förderung weiterhin eine dauerhafte Absicherung der Finanzkraft der Stadt zu erreichen.

Es gilt, durch sinnvolle Investitionen und Gewerbeansiedlungen die vorhandenen Potentiale zu sichern und gleichzeitig die zukünftige Entwicklung unserer Stadt zu wahren. Dabei wollen wir insbesondere die Chancen und Möglichkeiten ergreifen, die sich durch den Neubau der Umgehungsstraße ergeben.

Die SPD Hemmingen wird weiterhin darauf hinwirken, dass unsere Kommune durch Land und Bund endlich finanziell bedarfsgerecht und angemessen ausgestattet wird. Nur so wird sie in Zukunft ihre genuinen und die ihr in immer größerem Umfang übertragenen zusätzlichen Aufgaben erfüllen können.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE MENSCHENWÜRDIGE FLÜCHTLINGSPOLITIK UND INTEGRATION

Die Notlage der Flüchtlinge, die der Stadt Hemmingen zugewiesen wurden, konnte durch einen beispiellosen Einsatz von Ehrenamtlichen, dem „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“ und einem großartigen Engagement der Stadtverwaltung gemildert werden. Hier wurde und wird ein deutliches und beeindruckendes Zeichen für eine Willkommenskultur gesetzt, mit der die Stadt Hemmingen in der Region ebenfalls eine vorbildliche Rolle einnimmt.

So ist es dem stetigen Bemühen der Stadtverwaltung und der Hilfsbereitschaft der Einwohnerinnen und Einwohner Hemmingens zu danken, dass die bis jetzt zugewiesenen Flüchtlinge überwiegend dezentral, d. h. nicht in Sammelunterkünften untergebracht werden konnten. Mögliches Konfliktpotential konnte so von vornherein entschärft bzw. abgeschwächt werden.

Die SPD Hemmingen dankt dafür allen Helfenden und versichert ihnen ihre uneingeschränkte Solidarität und volle Unterstützung. Wir werden uns dafür einsetzen, dass Schutzsuchende hier weiterhin willkommen sind und dass für ihre Akzeptanz und nötige Integration die erforderlichen Ressourcen bereitgestellt werden. Schutzsuchende dürfen nicht ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt werden.

Deshalb fordern wir für eine gelingende Integration der Flüchtlinge in unserer Stadt, dass

- Flüchtlingskinder bereits im Kindergarten in gleicher Weise wie die einheimischen Kinder gefördert werden (vorschulische Integration);
- Sprachlernklassen in den Schulen eingerichtet und angemessen ausgestattet werden (schulische Integration);
- Konzepte für Arbeitsmarktprojekte vor Ort entwickelt werden (Integration durch Arbeit);
- die Tätigkeit der Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit aus der derzeitiger werkvertraglicher Regelung in eine feste Stelle überführt wird.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR DAS EHRENAMT

Hemmingen zeichnet sich durch ein herausragendes ehrenamtliches Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger aus. So gibt es z. B. einen Seniorenbeirat, einen Präventionsrat, Feuerwehren, Sportvereine, viele in der kirchlichen Arbeit Engagierte, einen Bürgerverein, eine Bürgerstiftung, einen Heimatbund und das „Hemminger Netzwerk für Flüchtlinge“. Der auf ehrenamtlicher Basis geführte „bauhof“ ist über die Grenzen Hemmingens bekannt. Wir sind der Ansicht, dass die Politik vor Ort die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten erhalten und unterstützen soll. Ehrenamtlich tätige Menschen sind oft auch wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die Politik. Sie haben einen direkten Zugang zu den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

Wir werden uns deshalb dafür stark machen, dass ehrenamtliches Engagement auch in Zukunft auf eine verlässliche Unterstützung durch die Stadt zählen kann.

zum Inhaltsverzeichnis

WIR SETZEN UNS EIN – FÜR EINE STARKE BÜRGERBETEILIGUNG

Die SPD Hemmingen hat in der Vergangenheit eine Reihe von themen- und zielgruppenorientierten Stadtgesprächen durchgeführt. So haben wir zuletzt 2016 eine Veranstaltungsreihe „SPD vor Ort“ angeboten, in der Hemmingerinnen und Hemminger Stärken und Schwächen ihrer Stadt aufzeigen konnten. Wir haben deren Anregungen aufgenommen und sie in diesem Wahlprogramm berücksichtigt. Den von uns eingeschlagenen Weg der direkten Befragung werden wir auch in der kommenden Wahlperiode fortsetzen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse lassen wir genauso in unsere Ratspolitik einfließen, wie z. B. die Anliegen des Seniorenbeirates, der Behindertenbeauftragten, des Präventionsrates oder der Gleichstellungsbeauftragten.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass z. B. Eltern und Kinder bei der Planung von Kinderspielflächen und Schülerinnen und Schüler bei der weiteren Ausgestaltung des Außengeländes der KGS beteiligt werden. Auch zukünftig müssen die anstehenden Maßnahmen des Hochwasserschutzes ebenfalls durch eine Bürgerbeteiligung begleitet werden. Gleiches gilt für Maßnahmen der Ortsentwicklung z. B. in Devese.

Wir sind davon überzeugt, dass Bürgerbeteiligungsprozesse ein selbstverständlicher Bestandteil von Politik vor Ort sind und der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern intensiviert werden muss. Wir wollen eine Politik auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt.

zum Inhaltsverzeichnis